



Ausreißer und Rekord-Katzen: Verrückte Tier-Meldungen 2017

dpa | Meldung vom 16.12.2017



Klasse 3

Berlin (dpa) - Schlau, riesig oder ungewöhnlich: Im Jahr 2017 gab es viele Nachrichten, in denen es um besondere Tiere ging. Einige Tiere brachten zum Beispiel den Verkehr auf Flughäfen durcheinander.

Auf einem Flughafen in Alaska lag eine Robbe auf der Landebahn! Alaska gehört zu dem Land USA. Vermutlich kam die Robbe während eines Schneesturms aus dem Wasser. Vom Flughafen aus ist es nämlich nicht weit bis zum Meer. Zum Glück konnte das Tier mit einem Schlitten in Sicherheit gebracht werden.



In Japan brachte ein Pudel den Zeitplan eines Flughafens durcheinander. Er war aus einer Transport-Box ausgebüxt und flitzte auf einer Landebahn hin und her. Der Hund tobte 40 Minuten herum, bis er endlich eingefangen wurde. Solange durften einige Flugzeuge nicht starten oder landen.

Ein anderer Ausreißer hielt die Feuerwehr auf Trab. Ein Stachelschwein war im Bundesland Nordrhein-Westfalen bei einem Tierarzt abgehauen. Leute entdeckten es auf der Straße und riefen die Feuerwehr. Die brauchte Stunden, um das Tier einzufangen. Denn es stellte einfach seine Stacheln auf, um sich zu schützen. Da mussten die Feuerwehrleute ziemlich aufpassen, damit sie sich beim Einfangen nicht verletzen.

Diese beiden Kumpels sind ein tolles Paar: Die Katze Arcturus Aldebaran heimste im September den Rekord als größte Hauskatze der Welt ein. Ihr Kumpel Cygnus Regulus holte den Rekord als Hauskatze mit dem längsten Schwanz. Ihr buschiger Schwanz ist 44,66 Zentimeter lang - also fast einen halben Meter. Kater Arcturus Aldebaran ist übrigens 48,4 Zentimeter groß. Damit kann er sich locker an der Tischkante aufstellen. Die beiden Rekord-Kater leben zusammen in einem Tierheim in den USA.

Ungewöhnlich ist auch eine Schildkröte mit zwei Köpfen. Sie heißt Janus und wohnt in einem Museum in Genf im Land Schweiz. Mit den beiden Köpfen lebt die Schildkröte schon lange. Sie ist 20 Jahre alt. Die beiden Köpfe verhalten sich übrigens recht unterschiedlich. Besucher sehen manchmal, wie ein Kopf versucht, dem anderen ein Salatblatt wegzuschnappen.